

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

7 (8.1.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7. Erstes Blatt.

Donnerstag den 8. Januar

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 126. In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Zu D.3. 122. Band II. Firma „B. Schabinger“ dahier. Dem Gemann der Firmeninhaberin, Commissionär und Auctionator Friedrich Schabinger dahier, wurde Procura erteilt.
2. Zu D.3. 201. Band II. Firma „J. G. Weill“ dahier. Die dem Kaufmann Selimann Koransky dahier erteilte Procura ist erloschen. Dagegen wurde der Ehefrau des Firmeninhabers Isaaß Weill, Agathe geb. Wohlfarth dahier, Procura erteilt.
3. Unter D.3. 219. Band II. Firma „B. Odenheimer“ dahier. Inhaber: Kaufmann Bernhard Odenheimer dahier.
4. Unter D.3. 220. Band II. Firma „Heinrich Dobmann junior“ dahier. Inhaber: Kaufmann Heinrich Dobmann junior dahier.
5. Unter D.3. 221. Band II. Firma „M. Ed. Küßf“ in Mühlburg. Inhaber: Kohlenhändler Martin Eduard Küßf in Mühlburg. Ehevertrag desselben mit Josefine Ernestine geb. Schindler von Ettlingen, d. d. Ettlingen den 29. September 1879, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D.3. 121. Band I. Firma „Gebr. Blum“ dahier. Den Kaufleuten Ferdinand Blum und Max Blum dahier wurde Procura erteilt.
2. Zu D.3. 141. Band I. Firma „Rheinische Creditbank zu Mannheim mit Zweigniederlassung zu Karlsruhe unter der Firma Filiale der Rheinischen Creditbank“. Theodor Herrmann dahier ist aus dem Vorstand geschieden. — Adolf Grauer dahier wurde als Procurist mit der Befugnis bestellt, gemeinschaftlich mit einem Director für die Filiale dahier die Firma zu zeichnen.
3. Zu D.3. 251. Band I. Firma „Mombert & Strauß“ dahier. Hermann Mombert dahier ist am 15. Dezember 1884 aus der Gesellschaft geschieden und an dessen Stelle Kaufmann Bernhard Levi dahier als vollberechtigter Teilhaber in die Gesellschaft eingetreten.
4. Zu D.3. 47. Band II. Firma „Stoekle & Dobmann“ in Mühlburg. Der Teilhaber Kaufmann Heinrich Dobmann von Mühlburg ist am 1. Dezember 1884 aus der Gesellschaft geschieden.
5. Unter D.3. 72. Band II. Firma „Kusche & Eder“ dahier. Vollberechtigte Teilhaber der dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Lithograph Reinhold Kusche und Steinbruder Heinrich Eder dahier.

Karlsruhe, den 5. Januar 1885.

Großh. Amtsgericht.
v. Braun.

32.

Öffentliche Aufforderung.

Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Erfahordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Erfahgeschäft des Jahres 1885 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 17 des Rathhauses (Eingang von der Bähringerstraße Lit. H.).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- a) alle Deutschen, welche im Jahre 1885 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1865 geboren sind;
- b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Erfahreserve oder Seemehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marineheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Erfahbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1885 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zus- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 3. Januar 1885.

Stadtrat.
Krämer.

Baumann.

Bekanntmachung.

Durch Beschlüsse des Bürgerausschusses vom 18. September und vom 13. November d. Js. wurde das in der Anlage dieses Blattes enthaltene Ortsstatut erlassen, welches durch Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 29. November d. Js. Nr. 21500 die staatliche Genehmigung erhalten hat. Es wird dies mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß wir zu Beisitzern des gewerblichen Schiedsgerichts ernannt haben:

aus der Zahl der Arbeitgeber:

Herrn Stadtverordneten Drehermeister August Dengler,

aus der Zahl der Arbeitnehmer:

Herrn Stadtverordneten Münzmechanikus Ab. Wittmann.

Zu stellvertretenden Beisitzern wurden ernannt:

aus der Zahl der Arbeitgeber:

die Herren: Blechernermeister Wilhelm Schleich,

Stadtverordneter Fabrikant Karl Neu,

Bierbrauereibesitzer Albert Prinz,

aus der Zahl der Arbeitnehmer:

die Herren: Schreiner Ernst Feldmann,

„ Mag Hog,

Dreher Alexander Ruch.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1884.

Der Stadtrat.
Schnecker.

Schumacher.

Unter dem Protectorat S. K. Hoh. der Großherzogin Luise von Baden. Conservatorium für Musik in Karlsruhe.

4.1. **Lehrgegenstände und Lehrer der Anstalt:**
 1. Pianoforte: die Herren **H. Ordenstein**, **A. Fuhr**, **Dr. R. v. Köber**, **M. Vauer**, **J. Siebenrock**, **C. Steinwarz**, **A. Wolf**, **Frl. A. Battlehner**, **Frl. V. Krämer**, **Frl. A. Schaaf**.
 2. Violine: die Herren **Concertmeister H. Deede**, **Hofmusikus L. Hoig**. 3. Violoncello: Herr Kammermusiker **W. Lindner**. 4. Orgel: Herr **A. Wolf**. 5. SoloGesang: Herr Kammeränger **J. Hauser**. 6. Musikal. Theorie: die Herren **C. Steinwarz**, **A. Wolf**. 7. Methodik des Klavierunterrichts: Herr **H. Ordenstein**. 8. Höhere Compositionslehre, Partiturspiel, Anleitung zum Dirigiren: Herr Hofkapellmeister **V. Pachner**. 9. Chorgesang: Herr **C. Steinwarz**. 10. Geschichte der Musik: Herr **Dr. R. v. Köber**.
 Ein neuer Kursus der mus. Theorie beginnt am 15. ds.
 Das Honorar beträgt in den Oberklassen M. 250, in den Mittelklassen M. 200 und in den Elementarklassen M. 100 jährlich.
 Anmeldungen sind zu richten an den Director **Heinrich Ordenstein**, Kaiserstraße 199.
 Der Prospect des Conservatoriums ist gratis und franco zu beziehen durch die Musikalienhandlungen der Herren **Dört** und **Schuster**, sowie die Herren **Gebrüder Fran**, Hospianofortefabrikanten.

Anthropologischer und Alterthumsverein.

Sitzung Donnerstag den 8. Januar, Abends 7/9 Uhr, im Museum.

Karlsruher Männerhilfsverein. Freiwilliges Krankenträger-Korps.

Bei dem in Folge unseres Aufrufs vom 4. d. Mts. stattgehabten Termine wurden 21 neue Mitglieder in das freiwillige Krankenträger-Korps, welches zur Zeit 47 aktive Mannschaften zählt und außerdem etwa 70 Theilnehmer für den Unterricht zur ersten Hilfe bei Unglücksfällen angenommen.
 Der Unterricht wird nächsten Donnerstag den 8. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Turnsaale der höhern Mädchenschule, Sobhienstraße 14, beginnen.
 Karlsruhe, den 7. Januar 1885.

Das Kommando des freiwilligen Krankenträger-Korps. Badischer Techniker-Verein.

Zufolge freundlicher Einladung des Stadtraths wird der kanalisirte Landgraben am **Freitag den 9. d., um 4 Uhr**, für die hiesigen Mitglieder unseres Vereins zugänglich sein. Zusammenkunft bei der Kapelle des alten Friedhofs.
 Karlsruhe, den 6. Januar 1885.

Freiwillige Feuerwehr.

3.1. Sonntag den 11. Januar, Nachmittags 3 Uhr, **Besichtigung des Landgrabens!** — zu welcher die 7 Compagnien der vereinigten Feuerwehren eingeladen sind.
 Versammlung an der Friedhofkapelle (Waldbornstraße) in bürgerlicher Kleidung.
Das Corps-Commando.
 Doering. Fr. Maisch.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Schlosser **Martin Henn** von hier zugehörigen, unten beschriebenen Liegenschaften am **Freitag den 9. Januar 1885**, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
 Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Das in der Schwänenstraße dahier unter Nr. 18, einerseits neben Schriftfeger **Wilhelm Böhmle** Ehefrau, andererseits neben Schreiner **Friedrich Meyer** gelegene einstöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu 14000 M.
 2. Der in der Augartenstraße dahier unter Nr. 55, einerseits neben Gärtner **Ludwig Kirchner**, andererseits neben Bahnarbeiter **Josef Riegel** gelegene Bauplatz im Flächengehalt von 406 qm nebst dem darauf errichteten zweistöckigen Wohnhaus (Hinterhaus) und einstöckigem Seitengebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 19000 M.
 Zusammen 33000 M.
 Karlsruhe, den 8. Dezember 1884.
 Großh. Notar: **Ott.**

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 8. Januar l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Walbstraße 67, parterre, Eingang durch das Hofthor, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit grünem Rippsbezug, 1 Schreibtisch, mehrere edige Tische, 2 Kommoden, 1 Chiffonniere, 1 kleines Schränkchen, Herrenkleider, Bettwerk, Weßzeug, Spiegel, Silber, Küchengeräthe, Porzellan und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
 Karlsruhe, den 5. Januar 1885.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege wird am **Samstag den 10. d. Mts.**, Vormittags 9 Uhr, in dem Pfandlokal, Häbringerstraße 44 hier, folgendes Fahrniß gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar: circa 145,000 Stück Cigarren in entsprechenden Quantitäten, jedoch nicht unter 500 Stück.
 Karlsruhe, den 5. Januar 1885.
 Der Vollstreckungsbeamte: **Sagel**, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

2.1. Aus Großh. Fasanengarten werden versteigert: **Dienstag den 13. d. Mts.**, 225 Stück tannene Hopfenstangen, 3 Ster eichen Scheitholz II. und III. Klasse, 59 Ster eichenes und gemischtes Prägelsholz, 13 Ster eichen Stockholz, 4500 Stück gemischte und 1000 Stück starke eichene Wellen.
 Zusammenkunft früh 9 Uhr im Birkel am Fasanengartenthor.
 Karlsruhe, den 7. Januar 1885.
 Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Holz- u. Wellen-Versteigerung.

läßt der betr. Unternehmer circa 240 Ster Pappelholz und Wellen sammt 15 Hausen Späne auf dem Platz der Landstraßenstrecke zwischen Kniezingen und Marxau öffentlich versteigern.
 Anfang am Bahnwartshaus.
 Kniezingen, den 8. Januar 1885.
Jak. Ruf III.

Leopoldshafen. Stammholz-Versteigerung.

2.1. Die hiesige Gemeinde läßt auf **Donnerstag den 15. Januar 1885**, Mittags 12 Uhr, in ihrem Holzbiebschlag, nahe dem Rheinstrom, 24 Stämme Eichen, worunter auch Holländer, 9 " Kirschen, 13 " Wellen, 4 " Silberpappeln, 39 " starke Wellen, 3 Stück eichene Wehgerklöße öffentlich versteigern, wozu Liebhaber einladet, Leopoldshafen, den 5. Januar 1885.
 Gemeinderath:
 Bürgermeister **Ragel**.

Hagsfeld. Gabelholz-Versteigerung.

Nächsten Freitag den 9. Januar d. J., Vormittags früh 9 Uhr, werden im Großh. Hardtwald 90 Ster forlenes Scheiter-Bürgergabelholz durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist auf der Stutenfeer Allee bei der Hütte am Hagsfeld-Eggensteiner Weg, Hagsfeld, den 6. Januar 1885.
 Das Bürgermeisteramt.
 Gierich.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschkhaus, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
 — Akademiestraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, auf 23. April zu vermieten.
 Akademiestraße 33 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock des Vorderhauses (mit Glasabschluß und Wasserleitung), bestehend aus 4 Zimmern, wovon zwei auf die Straße geben, nebst Küche, Keller, Holzplatz und Kammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts. 2.2.
 * Bahnhofsstraße 32 ist eine Wohnung mit Glasabschluß von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links zu erfragen.
 — Hebelstraße 3, nächst dem Marktplatz, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
 — Hirschstraße 25 ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern und Alkov nebst allem Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Hinterhauses.
 3.2. Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus, parterre.
 * 2.2. Hirschstraße 30 ist die Wohnung des obern Stockes, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Vorplatz und sonstigem Zugehör, als: Badeinrichtung, Holzremise u. dgl., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.
 — Kaiserstraße 158 sind im 2. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 6 Zimmern auf 23. April, ferner im dritten Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 7—8 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstraße 124 b im Laden rechts.
 — Kaiserstraße 239 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Gartenzutritt und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.
 * 3.3. **Karl-Friedrichstraße 30** ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten.
 — Karlstraße 6 ist auf 23. April im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.
 — **Kreuzstraße 22** ist auf den 23. April oder früher im 3. Stock, gegenüber der Töchterschule, eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Klappnerstraße 2 im untern Stock.
 6.3. **Kriegstraße 28** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 sehr geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Kellerabtheilung, Gas- und Wasserleitung, per sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres im Grünen Hof.
 3.2. **Kronenstraße 24**, Ecke der Kaiserstraße, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarde und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu ver-

mieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im Hause selbst oder im Laden.

Kronenstrasse 58, nächst dem Bahnhof, ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Maniarde, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 58.

*3.1. Ruppurrerstrasse 54 ist im Vorderhaus eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, an eine kleine, ruhige Familie per sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Schützenstrasse 36 ist der Parterre-Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres Werderstrasse 37 im 2. Stock.

*2.2. Schützenstrasse 82 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Waschküche auf 23. April für 200 M. zu vermieten.

Westendstrasse 43 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

2.2. Der 2. Stock Belfortstrasse 17, bestehend in 4 freundlichen, mittelgroßen Zimmern, Kammer, tapetierter Maniarde nebst dem üblichen sonstigen Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*6.2. Eine freundliche Wohnung von 8 Zimmern ist sogleich oder bis April zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstrasse 30, parterre.

Auf 23. Juli 1885

ist ein Laden nebst Wohnung in erster Geschäftslage der Kaiserstrasse zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.2.

Kaiserstrasse 14a

ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, Glasabschluss, mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. April zu vermieten.

Stallung

für 6 Pferde, neu hergestellt, mit Burschenzimmer, Heuspeicher und Wagenremise. Eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. 3.3.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kriegstrasse 36 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Leopoldstrasse 11 ist eine große Schreinerwerkstätte mit Wohnung sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei Wilh. Schindler, Waldstrasse 32.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Eine Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör wird im westlichen Stadttheil auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe werden unter Nr. 79 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Laden

in guter Lage wird für ein feines Geschäft zu mieten gesucht. Offerten sub H. P. 525 franco postlagernd erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zur Theilnahme an einem möblirten Zimmer per laufenden Monat wird ein solider Herr mit monatlichem Beitrag von 7 Mark 50 Pfennig gesucht. Näheres zu erfragen Lessingstrasse 1 im Hinterhaus im zweiten Stock.

2.2. Ein schönes Mansardenzimmer im Vorderhaus und zwei im Hinterhaus, jedes mit Kochofen versehen, sind auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Erbprinzenstrasse 32, parterre.

*2.2. Schützenstrasse 25, über eine Stiege, auf die Straße gehend, ist ein gut möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten.

*3.2. Werderstrasse 44 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn auf 15. d. M. billig zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Schützenstrasse 69.

Schützenstrasse 73 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein möblirtes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Das Nähere parterre.

* Luisenstrasse 2b ist ein hübsch möblirtes, heizbares Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

* Ein gut möblirtes Mansardenzimmer, mit zwei Betten und auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstrasse 33.

* Zum Aufbewahren von trockenen und geruchlosen Sachen ist per sofort oder später ein Raum zu vermieten. Näheres Douglasstrasse 22 im 1. Stock des Vorderhauses in den Stunden von 9 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Per sofort oder 1. Februar wird von einem jungen Herrn in der Nähe des Schloßplatzes ein gut möblirtes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre L. Z. T. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Student

sucht in guter Familie Pension. Offerten mit Preisangabe unter E. G. 30 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Verein sucht ein Nebenzimmer zu einmaligem Gebrauch pro Woche. Gefällige Offerten H. B. O. an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein anständiges, tüchtiges Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Schützenstrasse 73 findet ein ordentliches Mädchen sogleich eine Stelle.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstrasse 4 (Ecke der Herrenstrasse).

Dienst-Gesuch.

* Zwei Mädchen, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen können, suchen sofort Stellen. Näheres Schützenstrasse 39 im 4. Stock.

Circa 500 bis 800 Mark

werden zu 6% sofort gegen gute doppelte Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten unter B. E. an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Arbeiter-Gesuch.

3.3. Ein solider Mann zum Transport von Kohlen zc. in kleinem Quantum wird auf Accord in Dienst gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. Z. niederzulegen.

T. Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstrasse 3.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. In meinem Geschäft ist für einen jungen Mann mit guten Schulleistungen unter günstigen Bedingungen eine Stelle offen. Albert Levis, Bankgeschäft.

Stellung als Ladnerin

sucht ein junges, anständiges Mädchen aus guter Familie von auswärts. Dasselbe ist im Rechnen und Schreiben bewandert und eignet sich zu jedem Geschäft. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter B. 1 niederzulegen. *3.1.

*2.2. Ein gebildetes Fräulein, sehr tüchtig in Führung des Haushaltes, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Erzieherin mütterlicher Kinder. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrstube-Gesuch.

Für einen gut befähigten jungen Mann, welcher eine höhere Bürgerschule absolviert hat, wird in einem größern Geschäft hier eine Lehrstube gesucht. Näheres Werderstrasse 31 im 4. Stock. *

Verloren.

* Verloren wurde am Neujahrstag von Kniebühl nach Maximilianau in den Rheinischen Hof und wieder zurück eine goldene Broche mit blauem Stein. Der rechte Fingerring wird gebeten, dieselbe im Silbernen Anker in Waxan abzugeben.

Verkaufsobjekte,

als: Geschäfts-, Privathäuser, Villen und Bau-

plätze zc., in allen Lagen hier, hat stets in reicher Auswahl im Auftrag zu verkaufen: J. Bräule, Güteragent, Bähringerstrasse 70.

Bettladen und fertige Betten.

3.2. Große Auswahl in französischen und halbfranzösischen Bettladen mit und ohne hohe Kopfteile, Roste, Korbhaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, größtes Lager in Chiffonnieres und Kommoden, große und kleine Spiegel, Oval-, Klapp-, Nacht- und polirte Tische, Kinderbettladen, neu angefertigte Garnituren in Plüsch, Chaises-longues, sehr bequem, Divans zum Herablassen, mehrere Wohnzimmer-Sophas, Fauteuils mit Einrichtung. Sämtliches wird zu ganz billigem Preis abgegeben bei A. Weber, Tapetier und Möbelmagazin, Hebelstrasse 4.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Kaiserstrasse 235 ist im 3. Stock ein blaues Gesellschafts Kleid, für eine junge Dame passend, billig abzugeben.

2.2. Zwei nußbaumene französische Bettstätten mit hohen Kopfteilen, sammt Rosten und Polstern, Decken und Kissen, 1 Waschkommode mit weißem Marmorauflage, 1 Chiffonniere, 1 einthüriger Kasten (gebraucht), 1 Ovaltisch, 1 Sopha, 6 Rohrstühle sind sehr billig zu verkaufen: Wilhelmstrasse 7, parterre.

Kanarienvögel,

junge Vahnen, hat zu verkaufen: Mich. Guthmann, Ruppurrerstrasse 23 b im vierten Stock. *2.2.

Bauholz.

* 600 laufende m 15/18 und 18/21 cm stark beschlagenes Balkenholz von 4-10 m Länge wird billig abgegeben. Näheres Bahnhofstrasse 48 im 2. Stock.

Haus- oder Bauplatz Gesuch.

3.2. Behufs Erbauung eines Magazins für mein Spielwaaren-Engros-Geschäft suche ich ein kleines oder mittelgroßes Haus mit Einfahrt und größerem Hof oder Garten, oder event. auch einen passenden Bauplatz zu kaufen. Westlicher Stadttheil bevorzugt. Friedrich Roth, Schloßplatz 20.

Kopirpresse,

eine gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstrasse 7.

2.2. Ein solider Mann zum Transport von Kohlen zc. in kleinem Quantum wird auf Accord in Dienst gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. Z. niederzulegen.

Frau Main, Kaiserstrasse 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten zc. zahlt Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Wähiburgerthor abgeben. 6.2.

Wirthschafts-Gesuch.

*3.2. Ein junger, tüchtiger Wirth wünscht ein gangbares, rentables Geschäft in Pacht oder Papp zu nehmen. Nähere Offerten beliebe man unter Chiffre A. G. 2 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Neue Curse

in Italien, franz. u. engl. Grammatik u. Conversation beginnen im Januar. Näheres Erbprinzenstrasse 27, im Laden. *2.2.

Alten Flaschenreifen

Burgunder-Rothwein, der einige Jahre hindurch gleichmäßig geliefert werden kann und welcher sich durch pikantem, feinen Geschmack auszeichnet, empfiehlt per Liter à 95 Pfg. in Flaschen von 20 Litern an, per Flasche à 85 Pfg. ohne Glas

die Weinhandlung **Max Homburger,** 30 Kronenstrasse 30.

Griechische Weine,
Bordeaux, Burgunder, Malaga,
Champagner, Cognac, Thee,
Chocolade.
E. Loos Wittwe,
Waldstraße 38, eine Stiege hoch.

Weinhandlung
und
Gasthaus zum goldenen Adler
von
Adolf Steiner,
Karl-Friedrichstrasse 12,
empfiehlt sein grosses Lager in:
Tisch- u. Dessertweinen,
deutsche und französische
Schaumweine,
Schwarzwald. Kirschen-
und Zwetschgenwasser
en gros & en détail
zu möglichst billigen Preisen.

Specialität Thee.
Mässige Preise.
G. Starker,
Kaiserstraße 92
(neben dem Gasthof zum Erbprinzen).

Unsere Kinder,
die, in der Schule geistig überanstrengt, mit dem
üblichen Morgenkaffee schlechterdings nicht mehr
ausreichen, brauchen eine nahrhaftere Speise.
Nach ärztlicher Autorität ist die **Liebig'sche**
Walto-Veguminosen-Chocolade das geeig-
netste Frühstück und concentrirteste Nahrungs-
mittel für **Schulkinder, stillende Frauen,**
Wagenleidende, Blutarme etc. Zu haben
per Pfund à M. 2 in den meisten **Apotheken,**
Conditoreien und **Colonialwaarenhand-**
lungen. 5.5.

Erbfen,
Linsen,
Bohnen,
Maronen,
div. Suppen-Einlagen
empfiehlt in bekannten Qualitäten
Karl Roth,
Materialwaarenhandlung.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,
ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-
waarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Neue holl. Vollharinge per
Stück 6, 8 und 10 Pf.,
selbstmarinirte Haringe in pi-
kanter Sauce,
russische Sardinen,
Sardinen in Del,
Holländer Sardellen per Pfd.
1 M. 50 Pf.,
Kapern, Essiggurken sowie die
bekanntesten **Hanauer Salz-**
gurken
empfiehlt billigt

Leopold Laub,
verl. Ritterstraße 11.

Schfenmaulsalat,
prima, M. 3.15, bei 3 Fässer à M. 3.— (en gros
billigt); **Gebirgs-Preiselbeeren,** neue mit 40%
Zucker, M. 4/2, versendet in ca. 10 Pfd.-Fässern
franco per Nachn. **Sigm. Meinel,** Nürnberg.

Chemikalien, Colonial- u.
techn. Artikel. Speerei-Waaren.
W. Spitz,
Droguerie,
Waldstraße 95,
Ecke der Sophienstraße.
Spirituosen, Cigarren,
Weine. Tabake etc.

Benzin und Nigroine
empfiehlt
Karl Roth,
Materialwaarenhandlung.

Verb. Glycerin-Haarwasser
aus der Königl. Bayr. Hofparfümeriefabrik von
C. D. Wunderlich,
Nürnberg (gegründet 1845).
Verhindert rasch die Bildung von **Schuppen,**
sowie das Ausgehen der Haare, deren Wachstum,
außerordentlich befördert wird. Es gibt dem Haare
Glanz, Weichheit und angenehmes Parfüm.
Zu haben à 1 M. bei Hoflieferant **Carl Wal-**
zacher, Lammstraße 5. 10.3.

I^a weiße Kernseife
bei Abnahme von 10 Pfund à 29 Pf.
empfiehlt 2.2.
And. Dörtzbach,
Ecke der Bürger- u. Blumenstraße.

Hemden nach Maass
sowie
Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes
Sitzen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Ball-Blumen
gebunden und einzeln sowie Blätter 2c. 2c.
in größter Auswahl **billigt.**
Das Umbinden älterer sowie Anfertigung
neuer **Ball-Garnituren** wird auf
das Geschmackvollste und Billigste besorgt.
C. M. Meyer, Blumenfabrik,
Kaiserstraße 167.

Krauer Hüte
stets
Grossartige Auswahl
hochfein garnirt
sowie einfach empfiehlt
S. Drescher
Kaiserstr. 159 Eing. Ritterstr.
Versand nach auswärts
Preise billigt.

Ettlinger und Elsässer
Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué und Damast
empfiehlt zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Wichtig für Damen!
Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweiß-**
blättern, die nie Flecken in den Taillen der Kleider
entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend
wie bisher in vorzüglicher Qualität allein auf Lager
Herr Louis Voit, Posamentier.
Frankfurt a. Ober, im Juni 1884.
11.6. **Robert v. Stephani.**

Reiseartikel,
als: große Koffer für Herren und Damen, Hand-
koffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen,
Umhängetaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feld-
flaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt
in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Weber, Kaiserstraße 211.
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten
jeder Art. Reparaturen schnellstens.

L. Doering Nachf.
Karlsruhe
Kaiserstr. 159.
Visitenkarten
von M. 1.— an
per 100.

Oscar Laffert empfiehlt
neue Pianinos und Flügel zu sehr billigen Fabrik-
preisen. — Vermietung mit Besizerwerbung. —
Kaiserstraße 114.

Borzügliche Violinsaiten
(quintenrein) 2.2.
empfiehlt
Oscar Laffert, Kaiserstr. 114.



Wilhelm Göttle,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
150 Kaiserstrasse 150.
Haupt-Specialität:
Bade-Artikel.
Grösstes Lager am Platze und
billigste Bezugsquelle.

Bade-Einrichtungen

mit nur soliden und empfehlenswerthen Fabrikaten werden unter Garantie prompt u. billigt ausgeführt von

L. Bender, Kaiserstrasse 132,
Wasser- und Gasleitungs-Etablissement.

Empfehlung.

— Unterzeichneter empfiehlt sein reich assortirtes Lager von altdutschen Kachelöfen in allen Facetten und Heizarten; auch werden die Reparaturen und das Reinigen unter billiger Berechnung besorgt.
W. Leicht, Ofengeschäft,
Evitalstrasse 43.

Ausstehende Forderungen

betreibt auf gütlichem u. gerichtlichem Wege bei billigster und prompter Ausführung das Geschäfts-Büreau von **H. Kossmann,** Zirkel 24. 6.3.

Café Jüngling,
Zirkel 24.

Heute Abend ab 6 1/2 Uhr Soulasch.

Café May

empfehlte heute früh Wellfleisch, Abends verschiedene hausgemachte Wurstwaren.

Restauration Badenia,
Augartenstrasse.

* Heute früh Wellfleisch, Abends Leber- und Griebenwürste empfiehlt **F. Wetterer.**

Milch.

50—60 Liter reine Kuhmilch per Liter 13 Pfg. kann täglich franco Bahnhof Karlsruhe in Empfang genommen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Im Gaswerk

vorrätig:

Stücköfen, zerleinerte und gefiebte **Köfe** für alle Sorten Füllöfen. 3.3.

Öffentliche Dankagung.

Ich spreche hiermit dem Gastwirth **W. Förster** von Beierheim, welcher mein einziges Kind im Alter von 7 1/2 Jahren am letzten Samstag Mittag von dem fast schon sichern Tode des Ertrinkens durch Herausziehen aus dem eingebrochenen Eise bei dem Einlaufgraben auf der Schwefelwiese hier, unter Hintansetzung seiner eigenen Gesundheit errettete, hiermit auch öffentlich meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 6. Januar 1885.

K. Konanz, Domänendirektions-Sekretär.

Zinsscoupons per Januar und Februar
werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.
Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.
Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.
Carl Seeligmann, Bankgeschäft,
Nitterstrasse 14.

*2.1.

Für die Ballzeit

empfehle ich den geehrten Damen mein Frisirkabinet. Bestellungen außer dem Hause bitte ich womöglich Tags zuvor anzumelden.

Anna Kraft,

40 Kaiserstrasse 40.

Heidelberg 1876: Karlsruhe 1877: **Höchste Auszeichnungen.** Mannheim 1880: Melbourne 1881:
1 gold. Medaille. 1 gold. Medaille. Gold-Dipl. Nr. 1. Prize medal.

Grossh. Bad. Hof-Pianoforte-Fabrikanten

Gegründet
1837.

Gebr. Trau.

Gegründet
1837.

Heidelberg,

Fabrik:

Hauptstrasse 108.



Karlsruhe,

Musiksaal:

Erdprinzenstr. 4.

Grösste Auswahl

in Concert-, Salon-, Stutzflügeln, Pianinos, kreuz- und geradsaitig, Tafelpianos, Harmoniums (Eureka Organs) der bedeutendsten Fabriken. Pianinos, kreuzsaitig, mit Eisenrahmen von **M. 475.—** an.

In den badischen und pfälzischen Ausstellungen erhielten wir unter sämtlichen Pianofabrikanten die höchsten Auszeichnungen. 4.8.

Billige reelle Preise. Garantie. Umtausch gespielter Instrumente.

Karlsruhe.

Samstag den 10. Januar 1885

= im großen Museumsaal =

III. Abonnements-Konzert

3.2.

des **Grossh. Hoforchesters,**

unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerinnen **Fräulein Welce** und **Fräulein Koppmayer,** sowie des k. k. Kammermusikers **Herrn L. Lübeck** aus Berlin.

Programm:

1. Eine Faustouverture R. Wagner.
2. Concert für Violoncell (Nr. 2, C-moll) mit Orchesterbegleitung J. de Swert.
3. Duett aus der Oper „Beatrice und Benedict“ G. Berlioz.
4. Phantasie (op. 103, orchestriert von F. Mottl) Fr. Schubert.
5. Recitativ und Adagio für Violoncell mit Orchesterbegleitung J. S. Lübeck.
6. Tasso. Lamento e trionfo. (Symphonische Dichtung) Fr. Liszt.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Einzel-Billete: Ref. I. Abth. Saal 4 Mrk. Ref. II. Abth. Saal 3 Mrk. Ref. Gallerie 2 Mrk. Saal (nichtref.) 2 Mrk. Gallerie (nichtref.) 1 Mrk. 50 Pf.

Billete sind für sämtliche Plätze nur in der Musikalienhandlung des Herrn **Schuster,** für nichtreservirte Plätze auch in der Musikalienhandlung des Herrn **Dört** zu haben.

Generalprobe

Samstag den 10. Januar, Vormittags 10 Uhr.

Hierzu sind Billete für Abonnenten à 1 Mrk., Nichtabonnenten à 1 Mrk. 50 Pf. an der Kasse zu haben.

Wegen bevorstehender Inventur

sind die noch vorrathigen **Kleiderstoffe** bedeutend im Preise herabgesetzt.

Reste von schwarzen und farbigen Seidenstoffen, schwarzen reinwollenen Cachemires und Fantasiestoffen, farbigen wollenen Kleiderstoffen u. s. w. sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt. Es befinden sich darunter viele Reste, welche zu Kleidern reichen.

Sämmtliche **Costümes** und **Wintermäntel** werden zu sehr ermäßigten Preisen abgegeben.

S. Model.

Donnerstag den 8. Januar letzter Tag zur Anmeldung.

3.2. Bei Unterzeichnetem beginnt am **Montag den 5. Januar** ein **drei-monatlicher**

Handelwissenschaftlicher Lehrcurs,

welcher **Handelcorrespondenz, Mercantilrechnen, Wechsellehre** und **einfache und doppelte Buchführung** umfassen wird. Am gleichen Tage beginnt ein solcher **Separatcurs für Damen** und ein

Abendcurs für bereits conditionirende junge Kaufleute.

Monatliches Schulgeld **M 10.** Im **Einzelunterricht** die Stunde **M 1.**

In einem jeden dieser Curse wird der Teilnehmer zum **sicheren und selbstständigen Arbeiter** ausgebildet. Anmeldungen und Anfragen beliebe man zwischen **10 und 12 Uhr Vor- oder 2 und 4 Uhr Nachmittags** zu richten an

E. Lakenbach von Szalomon, Handelslehrer,

Adlerstraße 18 (Eingang Jähringerstraße), 2 Stoc.

Bürgerverein Karlsruher Niederfranz.

Sonntag den 11. Januar 1885

in unserm Vereinsaale

Nachmittags 4 Uhr: **Kinderfest,**

Abends 8 Uhr: **Tanzunterhaltung.**

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren Familienangehörigen zu diesen Veranstaltungen höflichst ein und bitten dringend, am Eingang die Mitgliedskarten vorzuzeigen. Einführung ist nicht gestattet.

Der Vorstand.

3.2.



Generalschule Jahr.

Verband Karlsruhe.

Wir laden hiermit unsere verehrlichen Mitglieder zu der am **Donnerstag den 8. Januar a. c., Abends 9 Uhr,** im „Prinz Karl“ (Ecke der Lammstraße und des Birkels) stattfindenden

Generalversammlung

höflichst ein.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht.
2. Statutengemäße Wahl von fünf Ausschußmitgliedern.
3. Statutengemäße Neuwahl des Gesamtvorstandes.
4. Verbandsangelegenheiten u. s. w.

Im Interesse der Sache bitten wir um recht zahlreiche Betheiligung.

Der Vorstand.

2.2. J. B. Kopp.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 8. Januar, Abends 5 Uhr, in der **Kleinen Kirche:** Herr Professor Kiefer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Schm. Karlsruhe, 5. Januar. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 27. Dezember und 3. Januar.

Der Vorsitzende der Krankenhauskommission teilt mit, daß Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin in dem Krankenhaus 4 sehr schöne Eichbänke zum Geschenk gemacht habe. Der Stadtrat nimmt hiervon unter dem Ausdruck ehrfurchtsvollen Dankes Kenntnis.

Nach dem von der Generaldirektion der Großh. bad. Staatsbahnen ausgearbeiteten Project über Herstellung eines Fußgängerunnels unter dem Bahnübergang der Ruppurrerstraße ist der Abstieg mittels Treppen angenommen. Der Stadtrat beschließt, genannter Direktion den Wunsch auszusprechen, es möchte statt des Treppendgangs ein Abstieg mit regelmäßigem Gefäll und außerdem, wenn thunlich, nächst der Bahn noch ein kleiner seitlicher Treppendstieg ausgeführt werden.

Der Stadtrat beschließt, die Kosten der Beleuchtung der an dem Hause des Herrn Hofuhrmachers Reihobdt befindlichen Uhr auf die Stadtasse zu übernehmen.

Die erledigte Verbrauchsteuerheberstelle am Bahnhof wird in provisorischer Weise dem Schuhmacher Friedrich Keller übertragen.

Die beim Bürgermeisteramt zu besetzende Anstaltsdienersstelle erhält Schuhmacher Anton Bolt zugewiesen.

Der Stadtrat beschließt, zum ärztlichen Mitglied der städt. Schulkommissionen Herrn prakt. Arzt Dr. Weiß zu ernennen.

Großh. Oberbürgermeister teilt mit, daß Herr Oberlehrer Tritschler auf Vorschlag der Lehrerkonferenz zum Mitglied des Bezirks der Realschule ernannt werde.

Der zur Herstellung der Gartenstraße erforderliche Abhub und die Befugung von ca. 2263 cbm Gerölle wird dem Jakob Zoberst und Christian Vollmer, beide von Anleitungen, übertragen.

Die im Jahre 1885 bei dem städt. Wasser- und Straßenbauamt vorkommenden Unterhaltungsarbeiten und Reparaturen werden wie folgt vergeben: Pflasterarbeiten: Friedr. Uimer; Schlammsaureinigung: Alois Mauderer; Pflasterarbeiten: Kasp. Josef Braun; Maurerarbeiten: Rischer & Stäger; Zimmermannarbeiten: Adolf Meiß; Wagnerarbeiten: Ludw. Stadelhofer; Schmiedarbeiten: derselbe; Schlosserarbeiten: Heinrich Wöhr; Anstreicharbeiten: Heinrich Herold; Seilerarbeiten: Wih. Schönherr; Eisenwaarenlieferung: L. J. Gillingert.

Der Stadtrat beschließt, das gewerbliche Schiedsgericht wie folgt zu bilden bezw. zu ernennen: zum Vorsitzenden Herrn Bürgermeister Krämer; zu Beisitzern aus der Zahl der Arbeitgeber: Herr Stadtverordneter Drehermeister August Denzler, aus der Zahl der Arbeitnehmer: Herr Stadtverordneter Ranzschamillus Wittmann, zu stellvertretenden Beisitzern aus der Zahl der Arbeitgeber: die Herren Blechermesser Wilhelm Schleich, Stadtverordneter Kavallant Karl Reu, Stadtverordneter Bierbrauereibesitzer Alb. Prinz; aus der Zahl der Arbeitnehmer die Herren: Schreiner Ernst Feldmann, Schreiner Max Vog und Dreher Alexander Buch.

Zur Befestigung des kanalförmigen Landgrabens soll der Gemeindefonds sowie den hiesigen Schulen an noch zu bestimmenden Tagen Gelegenheit gegeben werden.

In der Sitzung der Baukommission vom 29. Dezember wurden folgende Baugesuche zur Genehmigung befürwortet: Hiegler & Cie.: 3 Neubauten, Ecke der Sophien- und Lessingstraße mit zusammen 9 Stocwerken und 80 Zimmern.

be
li
bo
T

N
a.
D

in
fr

öff
jed
gef

3.1
S
2

in
Ruf
D
E
gere
mitg
B

W
*
23.
woh
tung
frage
2.1
eine
Zuge
verm
*
Mfo
nöthi
Stieg
bermi